

Litzig d. 10 Dec. 1783

## Forderung des Herr

Auf Ihre geforderte Summe ist Ihnen gemeind 15 absonder von Koch  
 und 5 Hemmel. Dann Koch ist des Verkaufes Preis 16 gr und  
 12 gr netto, von Hemmel 20 gr und netto 15 gr. Sie wollen mir  
 also den Betrag mit 8 w. 12 gr gut schreiben, Ihnen jedoch ist  
 Ihnen mein Brief offenhaltig. Bei Zahlung, so darf Sie mir 12. Koch  
 4 Hemmel richtig notiren. Wegen des Pappiers will ich mich  
 so lange gedulden, bis Sie malteses bekommen, und so dann schreiben  
 Sie mir ein wohl christlich geist, finde ich gut, so werde ich  
 mir sofort bestellen, <sup>Sie</sup> wenn Sie mich für diesen Fall wohl zu  
 versichern bitte. Was das Abzugsgeld betrifft, malteses die  
 mir von Ihnen vorerhaltenen Delinctor Brevel und Kantentil ge-  
 pfild haben, so finde ich darüber nicht die ich Ihre Sache, weil  
 mir aber davon Zahlung ist, und ich von Comptable von dieser  
 Maßnahme in meiner Rechnung sagen möchte, als würde mir ob davon  
 noch viel sagen, wenn Sie mir diese zweif. specificirten Blätter  
von diesen 3. Maßnahme mit den nöthigen Besondere auf das an mich  
senden sandten, ich würde mich Ihnen wenigstens den 3ten  
 Theil davon zu bezahlen und darüber dann zu versichern. Auf über  
 laßt ich ob Ihnen, ob Sie mir dieses Kupfer zu senden gewillt, oder in  
 einem Brief zu schreiben, was wohl versichert werden wollen, und ich



übrigem

vorerwähnte Ihnen auch die Bücher von bald herauskommen zu lassen  
 wenn Sie mir die Bücher zu senden gewillt sind, so  
 bitte ich Sie falls nicht über eine zu sprechen würde, so  
 geben, weil die Bücher, überhaupt große Blätter drucken lassen  
 müssen, wenn man sie wieder zu verkaufen, in dem Fall ist es  
 von Nutzen, wenn man sie für die Bücher so viele  
 folgen sollte zu senden können, welche in dem Spiel auf  
 Seite 4-5 Zoll ist, und nicht mehr ist. Der beigeführte  
 bitte gütlich zu befehlen, und auch ich Sie noch bitte, wenn  
 möglich, daß Sie mir die Gütlichkeit anzeigen, und wenn Sie  
 beigeführte Bücher auch in 18-10 Tagen dastehen auf  
 geben und verkaufen wollen. Die Preisveränderung gütlichen  
 billigung habe ich die für Sie zu tun.

J. J.



ergebener Diener  
 Lorenz

Auf die mir das Portrait von  
 Belliere, von Nardoni gezeichnet  
 stellt, als würden Sie mir einen  
 gebilligen anzeigen wenn Sie mir auch,  
 wenn es über zu einem anderen Zeit  
 nicht einen neuen für den Abbildung  
 beifügen für die Künstler.

Ich bin sehr dankbar und hoffe der vorerwähnten Bücher, die  
 ich mir sehr gerne zu kaufen bitte, weil ich die von Ihnen zu kaufen  
 würde die mir so gut zu finden mir Sie selbst.





Haus 1780.  
heijer 10. Dec  
um 24. Jan. 24.  
Draat 10. Jan. 1784.

~~mit dem Kistl:~~  
H. H. A.

Franz Hofmann,

Wien

Herrn Antonia d'Almeida

Herrn #8

~~1784~~

2  
Bist 24. Jan. 24.

x  
1780